

Exquisites Kaukasus - Armenien, Georgien, Aserbaidshan

Wichtige Angaben

Dauer: 16 Tage / 15 Nächte

Beste Reisezeit: Das ganze Jahr

Reiseart: Individuell (ab 2 Personen)

Inkludierte Leistungen

Flughafentransfer, Unterkunft in 4* Hotels (15 Nächte mit kostenlosem WLAN, Doppelzimmer), Frühstück, Mittagessen, Willkommensabendessen in jedem Land, Alle Transfers in klimatisierten Fahrzeugen, Deutschsprachige Reiseleitung für alle Tage, Alle Eintrittsgebühren, 1 Flasche (0,5 l) Wasser pro Tag, Lavash-Meisterklasse in Garni, Gata-Meisterklasse in Chiva, Weinprobe in Areni, Allradfahrzeug für die Fahrt zur Gergeti Trinity Kirche, Weinprobe in Signaghi, 24-Stunden-Bürounterstützung

Nicht Inkludiert

Flüge, Visagebühr, Reiseversicherung

Übersicht Tourverlauf

Tag 1 - Ankunft - Stadtrundfahrt in Jerewan

Tag 2 - Etchmiadzin - Garni - Geghard

Tag 3 - Khor Virap - Old Bridge Weingut - Noravank - Goris

Tag 4 - Tatev - Selim Karawanserei - Hayravank - Sewansee - Dilijan

Tag 5 - Dilijan - Fioletovo - Haghpap - Armenien-Georgien Grenze - Tiflis Stadtrundfahrt

Tag 6 - Ananuri - Gudauri - Dreifaltigkeitskirche - Tiflis

Tag 7 - Mtskheta - Jvari - Château Mukhrani - Kutaissi

Tag 8 - Martvili - Prometheus-Höhle - Gelati - Akhaltsikhe

Tag 9 - Vardzia - Rabati - Uplistsikhe - Tiflis

Tag 10 - Kakheti - Tsinandali - Telavi

Tag 11 - Khareba - Signaghi - Bodbe

Tag 12 - Georgien-Aserbaidshan Grenze - Sheki Stadtrundfahrt

Tag 13 - Gabala - Shamakhi - Baku

Tag 14 - Baku Stadtrundfahrt

Tag 15 - Gobustan - Baku

Tag 16 - Rückflug



Tourverlauf im Detail

Tag 1

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen in Jerewan, werden Sie zum Hotel gefahren. Anschließend, machen Sie eine Stadtrundfahrt durch Jerewan, das 782 v. Chr. gegründet wurde. Die Armenier sind sehr stolz darauf, dass Jerewan 29 Jahre älter ist als Rom. Während der Stadterkundung können Sie, durch das Stadtzentrum spazieren die beliebten Kaskaden, die Oper, die Einkaufsstraße „Northen Avenue“ und den Platz der Republik anschauen. Am Abend erwartet Sie ein Begrüßungessen, in einem traditionellen Restaurant mit Tanz und Musik.

Übernachtung: Hotel in Jerewan

Mahlzeiten: Mittagessen, Abendessen

Tag 2

Eine kurze Fahrt am Morgen bringt Sie, in die Stadt Etchmiadzin, das religiöse Zentrum Armeniens. Hier, wurde nach der Annahme des Christentums im Jahr 301 n. Chr. der erste christliche Tempel der Welt erbaut, die Etchmiadzin Kathedrale. Es ist der oberste Sitz des Katholiken in Armenien. Die Kathedrale birgt das wichtige religiöse Relikt, den heiligen Lanzenspeer. Im Jahr 2000 wurde die Kathedrale in die UNESCO- Weltkulturerbe Liste aufgenommen. Danach werden Sie die Ruinen von dem Zvartnots Tempel (7. Jahrhundert, UNESCO-Weltkulturerbe) zu sehen bekommen, welcher ein Wunder seiner Zeit ist. Anschließend fahren Sie zum Kloster Geghard, welches an der Azat Fluss gelegen ist. Das Kloster ist einzigartig, es hat teilweise in den Fels-gehauen Teile und ist von umliegenden Klippen umgeben. Im Jahr 2000 wurde es zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Als letztes Tagesziel führt uns in das Dorf Garni, welches bekannt für seinen Garni-Tempel ist. Hier haben Sie die Gelegenheit zu sehen, wie das traditionelle armenische Fladenbrot namens Lavash gebacken wird.

Übernachtung: Hotel in Jerewan

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 3

Der Tag beginnt mit einem Ausflug in die Provinz Ararat, wo das heilige Kloster Khor Virap steht. Es thront auf einem kleinen Hügel, von dem man einen atemberaubenden Blick auf den biblischen Berg Ararat hat. Zum Mittagessen fahren Sie in das „Old Bridge“ Weingut, wo Sie von dem hervorragenden armenischen Wein probieren können. Nachdem Sie gut gesättigt sind, geht die Fahrt weiter durch eine enge Schlucht, zum Tal der roten Felsen, wo sich das Noravank-Kloster befindet, welches im 13. Jahrhundert erbaut und ein Meisterwerk, des armenischen Architekten Momik ist. Auf dem Gelände des Klosters sind überall, die erstaunlichen Khachkars verstreut, das sind von Momik entworfene Kreuzsteine. Der Tag endet mit einem Besuch in der Stadt Goris Stadt.

Übernachtung: Hotel in Goris

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 4

Der Tag beginnt mit der Besichtigung des Klosters und Universität Tatev, welches ein Glanzstück der armenischen mittelalterlichen Architektur darstellt. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit der längsten Seilbahn der Welt 5,7 km über den 320 Meter tiefen Fluss Vorotan mit seiner wunderschönen Schlucht zu gleiten. Anschließend, fahren Sie weiter zum Selim-Pass, der ein Teil der Großen Seidenstraße war. Es wird an der Selim Karawanserei gehalten, die aus dem 14. Jahrhundert stammt, und eine der am besten erhaltenen Herbergen entlang der alten Großen Seidenstraße ist. Danach geht es weiter in die Gegharkunik Provin, wo der Sevan See liegt. Es ist einer der höchsten Süßwasserseen der Welt, in einer Höhe von 1900 Meter über dem Meeresspiegel. Hier machen Sie Halt, im Hayravank-Kloster. Sie setzen Ihre Fahrt Richtung Norden in die Provinz Tavush fort. Auf dem Weg gibt es einen Zwischenstopp in dem gemütlichen Ferienort Dilijan, der für sein Kunsthandwerk, seine üppige Natur und reine Luft bekannt ist.

Übernachtung: Hotel in Dilijan

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 5

Am Morgen können Sie einen Spaziergang, durch die Altstadt von Dilijan machen und die ruhige Atmosphäre, der Stadt genießen. Anschließend folgt ein Besuch in dem russischen Molokan Dorf Fioletovo. Als letzte Attraktion in Armenien



besichtigen Sie, das Haghpat-Kloster, welches zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Danach folgt die Fahrt zur armenischen-georgischen Grenze. Dort treffen Sie unsere georgischen Mitarbeiter und machen eine Stadttour durch Tiflis. Es folgt eine Besichtigung von Tsminda Sameba, welche die Hauptkirche des georgisch-Orthodoxen Glaubens ist. Weiter geht es in das historische Viertel Metekhi, wo Sie die Jungfrau- Maria- Kirche besichtigen, die sich auf dem idyllischen Hügel erbaut wurde. Unser nächstes Ziel ist die Narikala-Festung, welche auf einem Hügel gelegen ist und mit einer Seilbahn zu erreichen ist. Von der Festung aus haben Sie einen spektakulären Blick auf die Stadt. Die Stadtbesichtigung wird fortgesetzt mit einem Ausflug zu den Schwefelbädern, eine berühmte königliche Badeanlage (XVII-XIX Jh.), die auf den warmen natürlichen Schwefelquellen errichtet wurde. Die Tour führt weiter zur Juma-Moschee, in der Botanischen Straße. Das letzte Tagesziel ist die Kirche von Sioni - dort befindet sich eines der größten Relikte Georgiens - das Kreuz des Heiligen Patriarchats. Abends werden Sie in einem traditionellen Restaurant zu Abendessen, begleitet von einer traditionellen georgischen Show.

Übernachtung: Hotel in Tiflis

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie zur Ananuri-Festung, einer gut erhaltenen Burg am Ufer des Zhinvali Stausee. Sie machen einen Halt in Gudauri, einem beliebten Skigebiet, zu jeder Jahreszeit wunderschön ist. Hier können Sie den Balkon sehen, wo der Vertrag von Georgievsk abgeschlossen wurde und die atemberaubende Aussicht auf die Berge genießen. Nach einer 5-minütigen Fahrt besuchen Sie die Mineralwasserquellen von Vedza. Es folgt, die Besichtigung der Dreifaltigkeitskirche Gergeti, die in 2170 m Höhe am Fuße des Berges Kazbek thronet. Die Kirche wurde im XIV. Jahrhundert erbaut und ist die einzige Kreuzkuppelkirche in der alten georgischen Provinz Khevi. Von oben öffnet sich ein wunderbarer Blick auf die umliegende Landschaft.

Übernachtung: Hotel in Tiflis

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 7

Der Tag beginnt mit einer Fahrt nach Mtskheta- eine der ältesten Städte in Georgien, bekannt als religiöses Zentrum des Landes. Hier steigen Sie den Hügel hinauf zum Kloster Jvari, ein wichtiges Wahrzeichen georgischer Kirchenarchitektur. Laut der Legende, errichtete St. Nino eines ihrer drei Kreuze, an der Seite des Klosters. Der Ausflug wird fortgesetzt, zur Svetitskhoveli Kathedrale, sie ist die erste in Georgien. Danach können Sie im Château Mukhrani das verschiedene georgische Gericht und den vorzüglichen Wein kosten. Fahrt nach Kutaisi und Unterbringung im Hotel.

Übernachtung: Hotel in Kutaisi

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 8

Am Morgen machen Sie eine Stadtrundfahrt durch Kutaisi. Die Tour geht weiter zu dem einzigartigen Prometheus Höhle - eine der meist betuchtesten Höhlen in Europa. Die Höhle beeindruckt, durch ihre Stalaktiten und Stalagmiten, sowie eine Vielzahl von unterirdischen Flüssen. Es folgt, ein Ausflug zum Gelati Kloster, dieses Kloster ist ein Symbol des Goldenen Zeitalters Georgiens und steht unter Denkmalschutz und wurde zum UNESCO- Weltkulturerbe erklärt. Als letztes Ziel an diesem Tag, besuchen Sie den Martvili Canyon, das verborgene Juwel der Region Samegrelo, im Westen Georgiens. Fahrt nach Akhaltsikhe und Unterbringung im Hotel.

Übernachtung: Hotel in Akhaltsikhe

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 9

Am Morgen, nach einem köstlichen Frühstück im Hotel, fahren Sie nach Vardzia – einer einzigartigen Höhlenkomplex aus dem Goldenen Zeitalter (XII-XIII. Jh.), dessen erste Höhle unter der Herrschaft von Königin Tamars Vater errichtet wurde, George III. In der Antike diente der Komplex als Zufluchtsort für die Zivilbevölkerung. Auf dem Gebiet von Vardzia gibt es ein Kloster und einen Tempel. Es geht weiter zur Burg Rabati, einem mittelalterlichen Bauwerk in Akhaltsikhe, welches auf das XIII Jahrhundert datiert ist. Die kürzlich renovierte Burg Rabati, wurde im August 2012 in Akhaltsikhe wiedereröffnet, heute ist die Hauptattraktion der Stadt. Auf dem Weg nach Tiflis besuchen Sie die Höhlenstadt Uplistsikhe. Die alte Höhlenstadt, die in das Vulkangestein des Kvernaki-Kamms gehauen ist, ist eine der ersten Städte Georgiens und



ist deshalb berühmt für seine tausendjährige Geschichte. Früher gab es dort bewohnte Häuser, Straßen, Kirchen, öffentliche Gebäude und Plätze.

Übernachtung: *Hotel in Tiflis*

Mahlzeiten: *Frühstück, Mittagessen*

Tag 10

Am Morgen fahren Sie nach Kakheti - die malerische Region, die für die Herstellung exzellenter georgischer Weine bekannt ist. Besuch des Dorfes Tsinandali - das Erbe der berühmten georgischen Familie -Chevarnadze. Das Anwesen ist bekannt für seine Kellern, in denen eine einzigartige Sammlung von georgischen und europäischen Weinen ausgestellt ist. Bummeln Sie durch Telavi, welches das Zentrum der Region Kakheti. Telavi ist bekannt für seine reizvollen Landschaften. Dort können Sie einen 900 Jahre alten Baum sehen. Es gibt eine Tour rund um das berühmte Weingut Khareba. Hier werden Sie lokale Weine, sowie das georgische Brot Shoti probieren.

Übernachtung: *Hotel in Sighnaghi*

Mahlzeiten: *Frühstück, Mittagessen*

Tag 11

Der Tag beginnt mit der Besichtigung der berühmten Weinkellerei "Khareba". Hier werden Sie einen Rundgang durch die Fabrik bekommen und die lokalen Weine probieren. Anschließend können Sie, durch "die Stadt der Liebe" bummeln, die die ganze architektonische Scham des süditalienischen Klassizismus hat. Die Stadt wurde ebenfalls Sighnaghi vor Kurzem umfassend restauriert und seine Infrastruktur wurde deutlich verbessert und ist heute ein sehr beliebtes Reiseziel. Die Tour geht weiter zum Kloster Bodbe, dessen Kathedrale im IV Jahrhundert n. Chr. Erbaut wurde, auf dem Grab der heiligen Nino, die das Christentum in Georgien eingeführt hat. Einer der größten Schreine des Klosters ist eine erstaunliche Ikone der Mutter Maria von Iveria. Den Rest des Tages haben Sie frei in Sighnaghi.

Übernachtung: *Hotel in Sighnaghi*

Mahlzeiten: *Frühstück, Mittagessen*

Day 12

Tansfer zur Grenze zwischen Georgien und Aserbaidshchan. Wir werden Sie an der Grenze in Empfang nehmen, weiter geht es für Sie, dann nach Sheki zum Check-in im Hotel. Es folgt eine Stadtrundfahrt, wo Sie unter anderem das Handwerksmuseum und den prächtigen Palast von Sheki Khans besichtigen, dieser wurde 1797 als Sommerresidenz für Mohammed Hasan Khan erbaut und ist besonders für seine auergewöhnliche Dekoration bekannt. Danach besuchen Sie, das Teppichmuseum (mit seinen vielen verschiedenen Räumen mit Keramiken, Seidenstickereien und Trachtenschmuck), Shebeke Handwerkswerkstatt, Sheki Basar und das einheimische Süßwahrenbäckerei. Wir empfehlen Ihnen, das berühmte süße Sheki Baklava zu probieren, welches der ganze Stolz, der Einheimischen ist. Nach diesem langen Tag, in welchem Sie die vielen Schätze von Sheki bewundern durften, kehren Sie zurück ins Hotel, um sich auszuruhen. Anschließend essen Sie in einem der besten Restaurants der Region zu Abend.

Übernachtung: *Hotel in Sheki*

Mahlzeiten: *Frühstück, Mittagessen*

Tag 13

Nach dem Frühstück in Ihrem Hotel in Sheki erkunden Sie Gabala, die alte Hauptstadt Aserbaidshchans. Sie ist ein wahrer Mix aus verschiedenen Kulturen und Traditionen, den es zu entdecken gilt. Besonders interessant ist, wie tolerant das Land gegenüber Religionen ist, so stehen hier Moscheen und orthodoxe Kirchen nah bei einander. Zuerst besuchen Sie, die Kirche der Udi, die in der Nähe von Gabala, im Dorf Nij steht. Diese kleine Kirche ist etwas ganz Besonderes, sie wurde von den Ureinwohnern des Kaukasus – den Udi erbaut. Heute leben nur noch ein paar tausend Udi-Leute auf der Welt und die Mehrheit, rund 4.000 sind in dieser Gegend von Aserbaidshchan zu finden. Sie gehören dem orthodoxen Christentum an und laden jeden Gast herzlich dazu ein, ihre schöne Kirche zu bestaunen. Weiter fahren Sie in das Dorf Chukhur Gabala, wo Sie die interessanten Ruinen von der ehemaligen Hauptstadt, des kaukasischen Albanien zu Gesicht bekommen. Während der Besichtigung wird Ihnen der Tourenführer interessante Tatsachen über das kulturelle Erbe von Gabala. Dort gibt es ein archäologisches Zentrum, das dreistöckige Gebäude verfügt über einen Ausstellungsraum mit einer archäologischen Sammlung mit 1.500 Gegenständen, die während Ausgrabungen gefunden wurden, Restaurierungslabor, Konferenzsaal und



Studienräume für Archäologen. Nach dem Museumsbesuch wird es Zeit, die wunderschöne Natur von Gabalas zu bewundern. Zuerst fahren Sie mit der Seilbahn zum Berg Tufandag, dann zum wunderschönen Gabala-See, wo Sie mit einem Boot fahren können. Die Tour geht weiter nach Samakhih, wo Sie die historische Juma-Moschee besichtigen. Auf dem Weg zurück nach Baku machen Sie Halt, im Diri Baba Mausoleum im Dorf Maraza. In dem Sie essen in Baku zu Abend.

Übernachtung: Hotel in Baku

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 14

An diesem Tag machen Sie eine Stadtbesichtigung, durch die Altstadt von Baku. Sie besuchen den legendären zoroastrischen Jungfrauenturm aus dem 5. Jahrhundert und den alten Basar. Die gesamte Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe, während der Stadtrundfahrt besichtigen Sie die ältesten Multani Karawanserei, des Haji Banu Hamam aus dem 15. Jh., die Jum Moschee (Freitagsmoschee), sowie den Shirvanshahs-Palast (ein Beispiel für die mittelalterlichen Palaststrukturen in Aserbaidschan aus dem 15. Jahrhunderts), Antiquitätenläden und ein Museum. Nach der Stadtrundfahrt essen Sie in einem aserbaidschanischen Restaurant, in der Altstadt zu Mittag. Nachdem Sie gut gesättigt, von all den Köstlichkeiten sind, folgt ein Besuch in Bakus Park, von wo aus Sie einen wunderschönen Panoramablick, auf das Meer und die Stadt genießen können. Anschließend fahren Sie zur Gasse der Märtyrer, ehemals Kirov Park, mit einem Friedhof und Denkmal für die von der sowjetischen Armee, im Schwarzen Januar getöteten Menschen. Sie werden auch beeindruckt sein von dem äußerst modernen Viertel mit den drei Flammentürmen. Anschließend können Sie einen Spaziergang entlang des Baku Boulevards machen, welcher der zweitlängste in Europa ist. Es folgt eine 30-minütige Bootstour entlang Bakus Bucht, während Sie den wunderbaren Blick auf die Stadt haben. Nach der Bootsfahrt besuchen Sie das Teppichmuseum, die Teppiche werden noch zeigen, die traditionellen Handarbeiten Aserbaidschans. Als letztes Tagesziel fahren Sie zum Heydar Aliyev Kulturzentrum, welches architektonisches Wunderwerk und zeigt einen geschwungenen, modernen Stil.

Übernachtung: Hotel in Baku

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 15

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem Frühstück in Ihrem Hotel und fahren Sie von Baku aus in den Gobustan-Nationalpark. Sie fahren 64 km südwestlich von Baku entlang der kaspischen Küste. Die Tour startet am Gobustan Museum, wo Sie antike menschliche Knochen, Arbeitsgeräte, die vor Tausenden von Jahren in der Mittelsteinzeit verwendet wurden sehen können. Anschließend begeben Sie sich auf den Berg, um echte Felsmalereien im Freilichtmuseum zu sehen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die Schlammvulkane im Gobustan-Reservat zu bestaunen, in dem fast die Hälfte der Schlammvulkane der Welt beheimatet sind. Am Ende der Gobustan-Tour kehren Sie nach Baku zurück. Auf dem Rückweg nach Baku essen Sie in einem lokalen Restaurant an der Küste des Kaspischen Meeres zu Mittag. Nach dem Mittagessen gegen 14:00 Uhr geht es weiter zur Bibi-Heybat-Moschee.

Übernachtung: Hotel in Baku

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

Tag 16

Transfer zum Flughafen, Rückflug.



Buchungsbedingungen

Sobald wir Ihren Antrag erhalten haben und alle Tourdaten mit Ihnen bestätigt haben, senden wir Ihnen eine Anzahlungsrechnung. Nachdem die Anzahlung von 50-100 Euro pro Person (abhängig vom Reisepreis) eingegangen ist, werden wir Ihre Hotelbuchung und andere Servicebuchung vornehmen und Ihren Tour Voucher mit allen Reisedetails senden.

Zahlungsbedingungen

Nachdem Sie die Tour gebucht haben, ist eine nicht rückzahlbare Anzahlung in Höhe von 50-100 Euro erforderlich, die unseren Koordinatoren die Möglichkeit gibt, eine Reise zu organisieren (Hotelreservierung, Verpflegung, Transport usw.). Die endgültige Zahlung kann nach Ihrer Ankunft in Armenien erfolgen. Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Buchung zu stornieren und die entsprechenden Stornierungsgebühren (unten aufgeführt) zu erheben, wenn wir nicht alle Zahlungen rechtzeitig erhalten.

Absage der Tour

Wenn Sie oder ein Mitglied Ihrer Gruppe die Tour absagen möchten, informieren Sie bitte so bald wie möglich unser Unternehmen schriftlich. Bitte beachten Sie, dass die Vorauszahlung (50-100 Euro) nicht erstattungsfähig ist. Sie können jedoch das ganze Jahr über eine andere Tour buchen. In diesem Fall muss unser Unternehmen für die erneute Buchung des Hotels einen Aufpreis in Höhe von 100 Euro berechnen.

Rechte und Pflichten

Führungen, die von unserem Unternehmen angeboten werden, sind für viele Monate vor Beginn geplant und können nicht geändert oder storniert werden. Unter zwingenden Umständen (Wetter, HoliTags) können wir einige Änderungen an der Reiseroute vornehmen. Alle Dienstleistungen und Attraktionen bleiben jedoch unverändert.

Bitte beachten Sie, dass unsere Touren eine Mindestteilnehmerzahl von 2 Personen erfordern. Wir behalten uns das Recht vor, die Reise zu stornieren, wenn eine Tour nicht die Mindestteilnehmerzahl hat. Wir werden Sie bis spätestens 30 Tage vor dem Start über die Absage der Tour informieren und die volle Rückerstattung des bezahlten Betrags einschließlich der Vorauszahlung leisten.

Wir fordern auch umgehend alle Reklamationen und Reklamationen während der Tour an. Wenn möglich, werden alle Probleme gelöst. Wenn der Tourist keine Beschwerde meldet, wird die Entschädigung nicht durchgeführt.

Bitte beachten Sie auch, dass die Firma AraraTour nicht für Dienstleistungen haftet, die nicht im Reisepreis enthalten sind. Unsere Verantwortung beschränkt sich nur auf den Umfang, den unsere Tour bietet.

Höhere Gewalt oder andere Ereignisse, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen und die durch angemessene Sorgfalt unsererseits nicht verhindert werden können, befreit beide Parteien von der Haftung oder Verpflichtung. Im Falle von höherer Gewalt gewähren wir keine Rückerstattung.

Insolvenz- oder Insolvenzversicherung

Der Reiseveranstalter Arara garantiert die Rückerstattung des Kundengeldes für nicht erfüllte Dienstleistungen, auch bei Insolvenz oder Insolvenz des Unternehmens.

